



BILFINGER

Pressemitteilung

11. Mai 2016

Bilfinger SE: Zwischenbericht zum 31. März 2016

- **Ausblick für das Geschäftsjahr 2016 bestätigt – leichter Ergebnisanstieg erwartet**
- **Geschäftsverlauf im ersten Quartal im Rahmen der Erwartung**
- **Effizienzmaßnahmen greifen: Bereinigtes EBITA trotz geringerer Leistung auf Vorjahreshöhe**
- **Free Cashflow durch Verkauf von Water Technologies gestiegen**
- **Effizienzprogramm für die Verwaltung im Konzern gestartet**
- **Thomas Blades zum Vorstandsvorsitzenden berufen**

Ausblick für das Geschäftsjahr 2016 bestätigt – leichter Ergebnisanstieg erwartet

Nach Ablauf des ersten Quartals bestätigt der Vorstand der Bilfinger SE die Mitte März 2016 gegebene Prognose: Für das Geschäftsjahr 2016 wird auf Konzernebene mit einem deutlichen Rückgang der Leistung gerechnet. Erwartet wird jedoch, dass das bereinigte EBITA bei höherer Marge genauso wie das bereinigte Konzernergebnis leicht steigen werden.

Im Geschäftsfeld Industrial ist aufgrund der Nachfrageschwäche im Öl- und Gasbereich sowie aufgrund auslaufender Projekte von einem deutlichen Rückgang der Leistung gegenüber 2015 auszugehen. Da die Programme zur Effizienzsteigerung und Prozessoptimierung aber bereits positive Effekte erzielen, ist zu erwarten, dass das bereinigte EBITA auf oder leicht über dem Vorjahresniveau liegen wird.

Im Segment Building and Facility werden 2016 die Leistung und das bereinigte EBITA aufgrund des guten Auftragsbestands leicht wachsen. Dabei kann der Margendruck, der durch ein wettbewerbsintensives Umfeld erzeugt wird, durch Wachstum und Effizienzsteigerung ausgeglichen werden.

Bilfinger SE

Carl-Reiß-Platz 1-5
68165 Mannheim
Deutschland

Kontakt

Michael Weber
Telefon +49 621 459-2464
Fax +49 621 459-2500
michael.weber@bilfinger.com
www.bilfinger.com

„2016 wird ein Übergangsjahr. Erste positive Effekte aus den ergriffenen Maßnahmen zur Effizienzsteigerung schlagen sich bereits nieder. Daher bestätigen wir unsere bisherigen Prognosen für das laufende Geschäftsjahr und erwarten einen leichten Ergebnisanstieg“, sagt Finanzvorstand Axel Salzmann.

Geschäftsverlauf im ersten Quartal im Rahmen der Erwartung – bereinigtes EBITA trotz geringerer Leistung auf Vorjahresniveau

Das erste Quartal 2016 verlief für den Bilfinger Konzern im Rahmen der Erwartungen. Die Leistung ging um 5 Prozent auf 1.348 Mio. € zurück. Der Auftragseingang – im Vorjahr von großen Serviceaufträgen im Geschäftsfeld Building and Facility geprägt – verringerte sich um 14 Prozent auf 1.404 Mio. €, während sich der Auftragsbestand um 3 Prozent auf 4.741 Mio. € erhöhte. Das bereinigte EBITA lag mit 7 Mio. € in der Größenordnung des Vorjahres.

Free Cashflow durch Verkauf von Water Technologies gestiegen

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit verbesserte sich trotz eines verringerten Ergebnisses aufgrund einer geringeren Erhöhung des Working Capital. Er lag zum Ende des ersten Quartals bei -118 Mio. € und steigerte sich damit im Vergleich zum Vorjahr um 15 Mio. €. Durch den Verkauf der Division Water Technologies sind dem Konzern 190 Mio. € an Mitteln zugeflossen. Daher stieg der Free Cashflow deutlich auf 61 Mio. €.

„Wir haben beim Management des Working Capital bereits Fortschritte gemacht. Diesen Weg setzen wir konsequent fort“, hebt Finanzvorstand Axel Salzmann hervor. „Bilfinger verfügt über ein solides finanzielles Fundament. Wir können die anstehenden Investitionen aus eigener Kraft meistern und haben ausreichend finanzielles Potential, um unser operatives Geschäft erfolgreich voranzubringen.“

Segment Industrial

Im Segment Industrial war das erste Quartal 2016 weiterhin von einer Nachfrageschwäche aufgrund des niedrigen Ölpreises geprägt. Gerade im Bereich Öl und Gas ist eine Investitionszurückhaltung zu spüren, im Energiesektor kommt es zu einem Aufschub von Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen. In der chemischen und pharmazeutischen Industrie ist die Nachfrage bei der laufenden Instandhaltung von Produktionsanlagen stabil, es besteht jedoch eine nur geringe Investitionsbereitschaft im Projektgeschäft.

Dementsprechend gingen die Leistung im Vergleich zum Vorjahr um 6 Prozent auf 788 Mio. € zurück, der Auftragseingang um 7 Prozent auf 782

Mio. € und der Auftragsbestand um 17 Prozent auf 2.067 Mio. €. Aufgrund der eingeleiteten Maßnahmen zur Effizienzsteigerung erhöhte sich jedoch das EBITA von 9 auf 14 Mio. €.

Segment Building and Facility

Die Marktsituation im Segment Building and Facility ist insgesamt stabil. Im Bereich Facility Services und Real Estate besteht in Deutschland ein anhaltendes Wachstum für extern vergebene Immobiliendienstleistungen, und gerade multinational agierende Kunden fragen umfassende Beratungs- und Managementleistungen aus einer Hand nach. Im Vereinigten Königreich herrscht derzeit eine schwächere Nachfrage nach Immobiliendienstleistungen. Im Hochbau steigt die Nachfrage insbesondere im Wohnungsbau sowie nach Beratungs- und Bauleistungen bei Neubau und Modernisierung von Gewerbeimmobilien.

Aufgrund eines schwächeren Investitionsverhaltens auf den Märkten und einer geringeren Anzahl von uns begleiteter Immobilientransaktionen im Vergleich zum starken Vorjahresquartal verringerte sich die Leistung im Segment Building and Facility im ersten Quartal 2016 um 3 Prozent auf 576 Mio. €. Der Auftragseingang, der typischerweise eine hohe Volatilität aufweist und der im Vorjahr außergewöhnlich hoch war, sank um 26 Prozent auf 635 Mio. €. Dagegen erhöhte sich der Auftragsbestand um 23 Prozent auf 2.681 Mio. € durch den Abschluss bedeutender Serviceverträge mit mehrjähriger Laufzeit im Vorjahr, die eine solide Ausgangslage für weiteres Wachstum darstellen.

Effizienzprogramm für die Verwaltung im Konzern gestartet – jährliche Einsparung von 100 Mio. €

Um die Wettbewerbsfähigkeit des Konzerns weiter zu steigern, hat der Vorstand beschlossen, die Verwaltung des Unternehmens neu auszurichten. Hierzu zählt, die Konzernzentrale zu verschlanken, die Anzahl der Divisionen und Gesellschaften im Segment Industrial zu reduzieren, Unternehmensprozesse zu standardisieren und IT-Systeme zu harmonisieren. Mit diesem Programm werden jährliche Einsparungen von etwa 100 Mio. € realisiert. Erste Einspareffekte werden 2017 wirksam, der überwiegende Teil ab dem Jahr 2018. Hierfür werden Einmalaufwendungen im hohen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich anfallen, darunter Zukunftsinvestitionen in einheitliche und leistungsfähigere IT-Systeme in Millionenhöhe. Diese Investitionen stehen unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Aufsichtsrats.

„Das Maßnahmenpaket ist ein wichtiger Baustein unserer neuen Strategie. Durch kluge Investitionen in die Zukunft und schlankere Kostenstrukturen steigern wir die Leistungskraft unseres Geschäftsmodells und stellen Bilfinger wettbewerbsfähiger auf“, sagt Finanzvorstand Axel Salzmann.

Thomas Blades zum Vorstandsvorsitzenden berufen

Der Aufsichtsrat der Bilfinger SE hat Thomas Blades zum Vorstandsvorsitzenden bestellt. Der genaue Zeitpunkt des Amtsantritts wird derzeit mit allen Beteiligten abgestimmt. Bilfinger geht davon aus, dass Thomas Blades den Vorstandsvorsitz spätestens im dritten Quartal 2016 übernehmen wird.

Nachhaltigkeitsbericht 2015 veröffentlicht

Gleichzeitig mit dem Quartalsbericht erscheint der Bilfinger Nachhaltigkeitsbericht 2015. Im Vorjahr hatte Bilfinger gemeinsam mit Kunden, Mitarbeitern, Vertretern des Kapitalmarkts und weiteren Stakeholdern die Themenfelder im Bereich Nachhaltigkeit definiert, die zukünftig noch intensiver verfolgt werden sollen. Dem trägt der Nachhaltigkeitsbericht Rechnung. Wesentliche Schwerpunktthemen sind Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Kundenzufriedenheit, Qualität und Compliance. Der Nachhaltigkeitsbericht folgt dem neuen Berichtsstandard GRI G4.

Kennzahlen des Konzerns*			1. Quartal	1.- 4. Quartal
<i>in Mio. €</i>	2016	2015	Δ in %	2015
Leistung	1.348	1.413	-5	6.201
Auftragseingang	1.404	1.632	-14	6.582
Auftragsbestand	4.741	4.622	3	4.727
EBITA bereinigt ¹	7	8	-13	165
Bereinigtes Konzernergebnis aus fortzuführenden Aktivitäten ¹	1	1	0	93
Bereinigtes Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Aktivitäten ¹ (in €)	0,01	0,02	-50	2,10
Konzernergebnis ²	-76	-17		-489
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-118	-133		109
Investitionen	14	24	-42	72
davon Sachanlagen	13	23	-43	68
davon Finanzanlagen	1	1	0	4
Mitarbeiter	53.836	56.235	-4	54.831

* Die Kennzahlen der ehemaligen Geschäftsfelder Power und Concessions, der ehemaligen Bauaktivitäten, der veräußerten Division Water Technologies sowie der Offshore Systems sind nicht in den Geschäftsfeldern, sondern unter ‚Nicht fortzuführende Aktivitäten‘ ausgewiesen. Alle im vorliegenden Bericht genannten Zahlen beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf die fortzuführenden Aktivitäten des Konzerns, die Vorjahreszahlen sind entsprechend angepasst.

¹⁾ Bereinigungen siehe Kapitel „Überleitung bereinigtes Ergebnis“

²⁾ Beinhaltet fortzuführende und nicht fortzuführende Aktivitäten

Hinweis: Bildmaterial (Vorstand der Bilfinger SE, Leistungsspektrum des Konzerns) kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:
<http://www.bilfinger.com/presse/pressefotos/>